



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich I

16.11.2016

**Beschlusskontrolle zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische
Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 16.11.2016
TOP: 5.11 Bürgervorschläge zur Haushaltsplanung des Jahres 2017
Betreff: Vorschlag Nr. 402 – Einführung eines Sozial-Monats-Tickets
mündliche Anfrage**

Wie ist der aktuelle Sachstand?

Historie

Auf Beschluss des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE/DIE PARTEI vom 25.06.2016 wurde die Prüfung einer Möglichkeit der Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV in Halle (Saale) vom Stadtrat beschlossen.

Die Stadt Halle hat gemeinsam mit der HAVAG diesen Beschluss umgesetzt und mit einer Informationsvorlage VI/2015/01154 am 28.10.2015 das Ergebnis vorgelegt. Dieses hat der Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Ergebnis der Prüfung 2015

Bei dem Prüfungsmodell wurden 9.800 Nutzer angenommen, das Sozialticket wäre keine kostenfreie soziale Leistung der Stadt, sondern eine Rabattierung. Durch den Nutzer seien bei einer Monatskarte mindestens 30 € selbst zu tragen. Dies würde zu einer Erlösschmälerung bei der HAVAG in Höhe von ca. 1 Mio. € führen.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage legte die Verwaltung keine Beschlussvorlage für die Einführung vor.

Sachstand 2016

Die Haushaltslage der Stadt Halle (Saale) hat sich von 2015 zu 2016 oder 2017 nicht entspannt. **Die Einführung wäre eine freiwillige Leistung.**

Die finanzielle Situation der HAVAG lässt kein Entgegenkommen zu.

Egbert Geier
Bürgermeister